

## Aufgaben aus Kegli 8 (Topologisches Satzmodell)

### Aufgaben Kapitel 2

Analysieren Sie die folgenden einfachen und komplexen Sätze nach dem uniformen Modell und bestimmen sie den Verbmodus des finiten Prädikats(teil) im Hauptsatz.

- a. Nur die Starken kommen in den Garten.
- b. Ohne dich ist alles doof.
- c. Auf wen müssen wir noch warten?
- d. Warte auf mich!
- e. Wartet auf mich eine Überraschung?
- f. Meinen Hund kann jeder streicheln, weil der nichts tut.
- g. Ohne dass das Wetter gut zu werden verspricht, mache ich keine Termine mehr im Freibad aus.
- h. Um festzustellen, ob ein Hund gut erzogen ist, muss man das Herrchen betrachten.
- i. Hans glaubt, dass ihn nichts erschüttern kann.
- j. Ihn kann nichts erschüttern, sagt Hans.

### Aufgaben Kapitel 3

#### Aufgaben 1

- a) Zeigen Sie an grammatischen und ungrammatischen Abfolgen Stellungsregularitäten von Pronomina vs. Nichtpronomina im MF. Zeigen Sie, ob sich nichtpronominale Subjekte gegenüber nichtpronominalen Objekten anders verhalten.
- b) Zeigen Sie anhand der Thema-Rhema-Bedingung, unter welchen Bedingungen DAT < AKK oder AKK < DAT die markierte(re) Abfolge ist. Bauen Sie dafür zwei Fragekontexte, die jeweils das TH festlegen. Erläutern Sie an der (Un-)Markiertheit der Antwortpaare die präferierte Abfolge der Satzglieder im MF. Arbeiten Sie mit folgenden Sätzen:
  - a. Waldi hat dem Schornsteinfeger die Hose zerrissen.
  - b. Heidi hat die Bewerber dem Persönlichkeitstest unterzogen.
- c) Zeigen Sie, wie die Definitheits- mit der Thema-Rhema-Bedingung interagieren. Unter welchen Bedingungen ist DAT < AKK oder AKK < DAT die markierte(re) Abfolge? Bauen Sie dafür zwei Fragekontexte, die jeweils das TH festlegen. Erläutern Sie an der (Un)Markiertheit der Antwortpaare die präferierte Abfolge der Satzglieder im MF.
  - a. Waldi hat dem/einem Schornsteinfeger<sub>IO</sub> die/eine Hose<sub>DO</sub> zerrissen.

## Aufgaben 2

Analysieren Sie die Sätze im uniformen topologischen Modell. Beachten Sie dabei, dass Glied-, Attribut- und freie Relativsätze eingebettete Strukturen sind. Kennzeichnen Sie in einem ersten Schritt den Hauptsatz, dann evtl. weitere Matrixsätze. Jeder komplexe Satz soll in einem weiteren Schritt wieder analysiert werden (Kommata wurden weggelassen).

- a. Von wem der Hans denn nun der Vater gewesen weiß ich nicht.
- b. Warum nicht einfach mal aussteigen?
- c. (Was glaubst du?) Ob der mir dem Kind wieder Unsinn schenkt?
- d. Annemarie die nie mit der Sympathie der Jury rechnen konnte ist trotzdem erst spät ausgeschieden.
- e. Ich glaube ihm weil er mir damals versprochen hat ein besserer Mensch zu werden indem er nicht nur an sich denkt.
- f. Ohne dass das Wetter gut zu werden verspricht mache ich keine Termine mehr im Freibad aus.
- g. Wer fühlt was er sieht tut was er kann.

## Aufgaben Kapitel 4

- a) Legen Sie Status und Rang der Verben innerhalb der hypotaktischen Kette fest. Kennzeichnen Sie auch das Finitum. Leiten Sie aus den grammatischen und ungrammatischen Abfolgen die Regel für die Linearisierung innerhalb von RSK ab.
  - a. dass er zu kommen gewünscht haben soll
  - b. ?dass er soll zu kommen gewünscht haben
  - c. \*dass er haben soll zu kommen gewünscht
  - d. \*dass er haben soll gewünscht zu kommen
  - e. \*dass er zu kommen haben soll gewünscht
  - f. \*dass er gewünscht zu kommen soll haben
- b) Legen Sie mit Hilfe der Rektionsbeziehungen dar, in welchem Feld die (erweiterten) Infinitive auftreten und geben Sie für die folgenden Sätze an, ob sie kohärent oder inkohärent konstruieren.
  - a. und wenn Adalbert König glaubte mit Gewalt in den Lauf der Dinge eingreifen zu können
  - b. wo man meint sich fallen lassen zu müssen
  - c. dass er uns mit den wildesten Summen zu zwingen sucht eine sofortige Heilung durchzusetzen
  - d. dass wir trotz der Not unseren Mut nicht sinken lassen

## Aufgaben Kapitel 5

### Aufgaben 1

Analysieren sie die folgenden Konstruktionen im Höhle-Modell. Wählen Sie jeweils das passende ‚Sub‘-Modell aus Tab. 31 aus. KOORD/v PARORD und KL sind fakultativ bei allen E- und F-Sätzen möglich.

- a. Und dass mir jemand den Hund ausführen wird jeden Tag!
- b. Mit meinen Pflanzen, sollte ich täglich mit ihnen sprechen?
- c. Über meine Witze wurde nie gelacht.
- d. Bist du aber schön geworden!
- e. Und bring doch bitte den Müll runter.
- f. Weswegen regst du dich immer gleich so auf?
- g. ..., weil mich kann das nicht erschüttern.
- h. ..., aber auf welchem Ast hast du denn gegessen?

## Aufgaben 2

Analysieren Sie die folgenden Sätze im CP-IP-VP-Schema nach Tab. 33. Man muss beachten, dass innerhalb der VP mehrere NPs, aber auch AdvPs usw. auftreten können. Komplexe NPs müssen nicht weiter analysiert werden. Zeigen Sie bei allen Bewegungen die Ausgangspositionen der Elemente an.

- a. Helena schwärmt für Roger Federer. / weil Helena für R.F. schwärmt
- b. Es ritten drei Ritter zum Tor hinaus. / ob drei Ritter zum T. hinaus ritten
- c. Steh auf! Dass du mir jetzt aufstehst!
- d. David wurde in Edinburgh gesehen. / dass David in E. gesehen wurde
- e. Warum will Alex aufgeben? / warum Alex aufgeben will

## Aufgaben 3

- a) Wie ordnen das Deutsche und einige andere Sprachen das Prädikat relativ zu anderen Strukturteilen/Konstituenten des Satzes? Welche Verbstellungen zeigen einzelne Satztypen in den unterschiedlichen Sprachen? Bestimmen Sie die Muster.
- b) Wie legen andere Sprachen als das Deutsche, Englische, oder Französische den jeweiligen Satztyp fest und an welchen Positionen geschieht das? Nutzen Sie auch die Kompetenzen von Muttersprachlern anderer als der hier exemplarisch vorgestellten Sprachen.
- c) Warum braucht das Deutsche kein Subjektfeld?

## Aufgaben 4

Analysieren Sie die folgenden Nominalgruppen nach dem Modell in Tab. 39.

- a. sein ewiges Nein
- b. nur jeder zweite große rote Luftballon
- c. die Blumen des Koran
- d. das große Fressen